BEDIENUNGSANLEITUNG

Handbike

VARIO

Inhaltsverzeichnis

1 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE 2

1.1 HANDHABUNG DER DOKUMENTATION 2
1.2 AUFBEWAHRUNG DER DOKUMENTATION 2
1.3 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG 2
1.4 VERWENDETE SYMBOLE 3
1.5 ANFORDERUNGEN AN DEN BENUTZER 3

2 ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN 4

2.1 SORGFÄLTIGER UMGANG MIT DEM HANDBIKE 4
2.2 BETRIEB 4
2.3 SERVICE 4

3 BESCHREIBUNG 5

3.1 AUFBAU 5
3.2 LIEFERUMFANG 5

4 BETRIEB 6

4.1 BIKE SETUP 6
4.1.1 Einstellen der Kurbelbreite 6
4.1.2 Einstellen der Rahmenhöhe 6
4.2 GRUNDAUSSTATTUNG 7
4.3 ANBINDUNG BIKE AN ROLLSTUHL - SCHNELLSPANNS. 8
4.3.1 Aufnahme am Rollstuhl montieren 8
4.3.2 Bike Rahmen ankoppeln-Schnellspannsystem 8
4.4 HANDBIKESTÄNDER 10
4.4.1 Bikeständer klappbar 10
4.4.2 Bikeständer schwenkbar 11
4.5 ANBINDUNG BIKE AN ROLLSTUHL - ANKLEMMANB. 12
4.5.1 Bike Rahmen ankoppeln - Anklemmanbindung 12
4.5.2 Bike Rahmen entkoppeln - Anklemmanbindung 13

5 WARTUNG UND INSTANDSETZUNG 14

5.1 ALLGEMEINES 14
5.2 WARTUNG 14
5.3 RICHTIGES SCHALTEN 14

6 SERVICE 15

1 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Handhabung der Dokumentation

Die mitgelieferte Dokumentation soll Sie in die Lage versetzen, das Handbike

- sicher zu bedienen,
- in allen zulässigen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen und
- routinemäßig zu warten.

1.2 Aufbewahrung der Dokumentation

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

Die Bedienungsanleitung muss bis zur Entsorgung des Handbikes aufbewahrt werden, übergeben Sie diese eventuellen neuen Besitzern.

Sollte die Bedienungsanleitung verloren bzw. zerstört werden, oder in schlechtem Zustand sein, fordern Sie eine Kopie beim Hersteller an.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Praschberger Handbike ist ein Fahrradvorsatz für handelsübliche Rollstühle. Der Fahrradvorsatz wird mittels einem Schnellspannsystem bzw. einer Anbindung für Faltrollstühle am Rollstuhl fixiert.

Das Praschberger Handbike dient ausschließlich zur Ausübung des Bikesports für körperbehinderte Menschen. Das Handbike darf nur auf gekennzeichneten Radwegen eingesetzt werden. Das Handbike darf nicht als professionelles Sportgerät eingesetzt werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Handbikes ist Grundvoraussetzung für den sicheren Betrieb. Grundsätzlich darf das Handbike nur für Einsätze, die in dieser Bedienungsanleitung angeführt und beschrieben sind, verwendet werden.

Für die bestimmungsgemäße Verwendung des Handbikes im Betrieb, Wartung und Reparatur sind besondere Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen in den jeweiligen Kapiteln der Betriebsanleitung angeführt.

Die Verwendung des Handbikes gilt als bestimmungsgemäß

- bei Einhaltung der geltenden nationalen Sicherheitsvorschriften,
- bei Beachtung aller Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung
- wenn alle notwendigen Sicherheitsvorrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind,
- wenn die festgelegten Einsatzbedingungen eingehalten werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die rechtzeitige und vollständige Durchführung aller erforderlichen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durch qualifiziertes und autorisiertes Personal.

Spezielle Einsätze, die nicht aufgeführt sind,

- sind zuvor mit dem Hersteller abzusprechen und
- dürfen nur mit schriftl. Einverständnis des Herstellers durchgeführt werden.

Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung des Handbikes ohne schriftliches Einverständnis des Herstellers gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus entstehende Schäden haftet ausschließlich der Betreiber.

Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

1.4 Verwendete Symbole

In der Bedienungsanleitung sind Gefahren, wichtige Hinweise mit speziellen Symbolen und Signalwörtern wie folgt gekennzeichnet:

GEFAHR

Der Sicherheitshinweis GEFAHR
- bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr,
- bezieht sich auf Betriebs- und Wartungsverfahren,
- warnt vor Tod oder schwersten Verletzungen.

WARNUNG

Der Sicherheitshinweis WARNUNG
- bezeichnet eine gefährliche Situation,
- bezieht sich auf Betriebs- und Wartungsverfahren,
- warnt vor gesundheitsschädlichen Auswirkungen bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

VORSICHT

Der Sicherheitshinweis VORSICHT
- bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation,
- bezieht sich auf Betriebs- und Wartungsverfahren,
- schützt vor leichten oder geringfügigen Verletzungen,
- warnt vor Beschädigungen am Handbike und sonstigen Sach- und Folgeschäden.

Dieses Symbol
- bezeichnet Anwenderhinweise und
- besonders nützliche Informationen für den Betreiber!

Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen des Handbikes optimal zu nutzen.

Haftung

Im Fall von Personen- bzw. Sachschäden haftet der Hersteller für den Baustandard und die Sicherheit des Handbikes nur dann, wenn Konstruktionsfehler nachgewiesen werden können.

Keine Haftung übernommen wird bei:
- unsachgemäßer Verwendung, Bedienung und Wartung,
- Verwendung von nicht Originalersatzteilen und
- nicht zugelassenen bzw. nicht vorschriftsmäßigen Änderungen.

1.5 Anforderungen an den Benutzer

Alle Personen, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandsetzung des Handbikes befasst sind, müssen mit der Bedienungsanleitung, besonders mit dem Kapitel „Grundlegende Sicherheitshinweise“ vertraut sein.

Die Personen müssen
- durch eine entsprechende Ausbildung und Schulung anhand der Bedienungs anleitung für die Bedienung des Handbikes qualifiziert sein und
- diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Alkohol- oder drogenabhängige Personen sowie Personen die Medikamente einnehmen, welche die Reaktion herabsetzen dürfen das Handbike nicht bedienen.

Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

2 ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Sorgfältiger Umgang mit dem Handbike

Pflegen Sie das Handbike mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen. Kontrollieren Sie ob Teile gebrochen oder beschädigt sind, sodass die Funktion des Handbikes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Handbikes reparieren.

Verwenden Sie Zubehör usw. entsprechend diesen Anweisungen, sowie den Anweisungen für diesen speziellen Gerätetyp. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.

2.2 Betrieb

Die Bauartgeschwindigkeit beträgt 15 km/h.

Das maximale Benutzergewicht beträgt 100 kg.

Beim Betrieb im öffentlichen Straßenverkehr ist eine Beleuchtungsanlage gesetzlich vorgeschrieben.

Zur ihrer eigenen Sicherheit ist das Tragen eines Schutzhelmes empfohlen.

Informieren Sie sich über die nationale Straßenverkehrsordnung in Ihrem Land.

2.3 Service

Lassen Sie das Handbike nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Orginal-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Handbikes und die Garantie erhalten bleibt.

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Mit Erscheinen dieser Bedienungsanleitung verlieren alle vorherigen Bedienungsanleitungen ihre Gültigkeit.

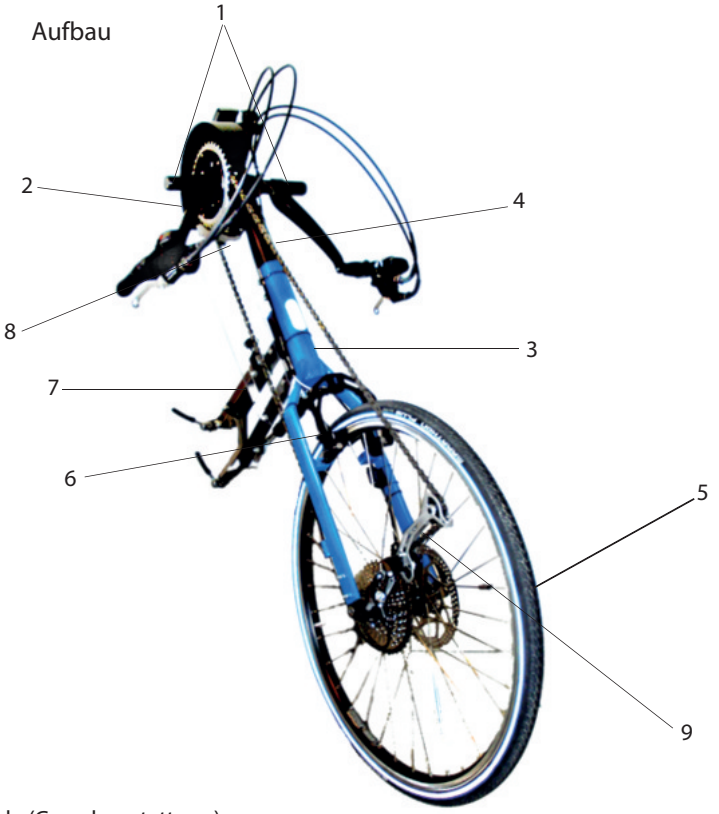
Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Website.

Niederndorf, Juli 2018

Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

3 BESCHREIBUNG

3.1 Aufbau



Legende (Grundausstattung):

1 Kurbeln mit Schalt- und Bremshebel
2 Kurbelwelle
3 Hauptrahmen
4 Kurbelkopf
5 Vorderrad mit Scheibenbremse und Stufensatz
6 V-Brake mit Brake Booster
7 Verbindungsrahmen mit Lenkungsdämpfer gummi
8 Umwerfer für Kettenschaltung
9 Schaltwerk für Kettenschaltung

3.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang umfasst:

- Handbike komplett (siehe Kapitel 3.1)
- Bedienungsanleitung

Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

4 BETRIEB

4.1 Bike Setup

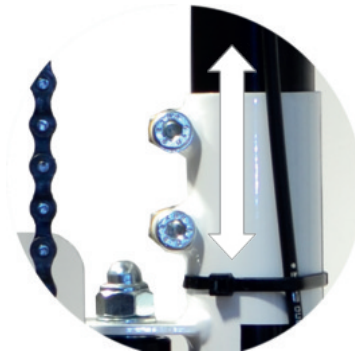
Das Einstellen der Rahmenhöhe und der Kurbelbreite ist ein wesentlicher Schritt für die optimale Anpassung des Bikes an den jeweiligen Benutzer.

4.1.1 Einstellen der Kurbelbreite

Lockern Sie die Madenschrauben an den Kurbelarmen ein wenig und schrauben Sie die Endkappen an der Kurbelwelle ab. Ziehen Sie jetzt die Distanzringe und die Kurbelarme vorsichtig von der Kurbelwelle ab. Nun können Sie mittels den Distanzringen Ihre gewünschte Kurbelbreite einstellen. Achten Sie darauf, daß der Abstand beider Kurbeln zum Rahmen hin derselbe ist. Montieren Sie nun die Endkappen. Zum Schluss ziehen Sie die Madenschrauben wieder fest (max. 8Nm).

4.1.2 Einstellen der Rahmenhöhe

Lockern Sie zuerst die beiden Klemmschrauben an der Gabel und öffnen Sie das Kettenschloss. Jetzt können Sie den Steuerkopf in die gewünschte Höhe bringen.
Wenn Sie Ihre gewünschte Höhe eingestellt haben ziehen Sie die Klemmschrauben wieder fest und stellen Sie die Kettenlänge ein indem Sie einige Kettenglieder hinzufügen oder entfernen.
Diese Einstellung sollte nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden.



Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

4.2 Grundausstattung

- in verschiedenen Felgengrössen lieferbar
- Scheibenbremse mechanisch
- Schaltung: Schimano 24 Gang Kettenschaltung oder 8 Gang Nabenschaltung mit Rücktrittbremse

V-Brake mit Brake Booster

- Einstellbare Kurbelweite und Rahmenlänge
- Cockpitkettenschutz
- Schalt- und Bremshebel and den Ergo-Griffen

Verbindungsrahmen mit Gummi Lenkungsdämpfer

Option: Lenkungsdämpfer einstellbar

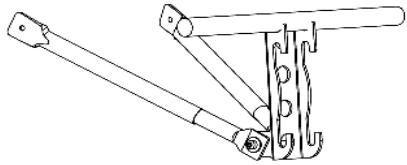
Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

4.3 Anbindung Handbike an Rollstuhl mit Schnellspannsystem

4.3.1 Aufnahme am Rollstuhl montieren

GEFAHR

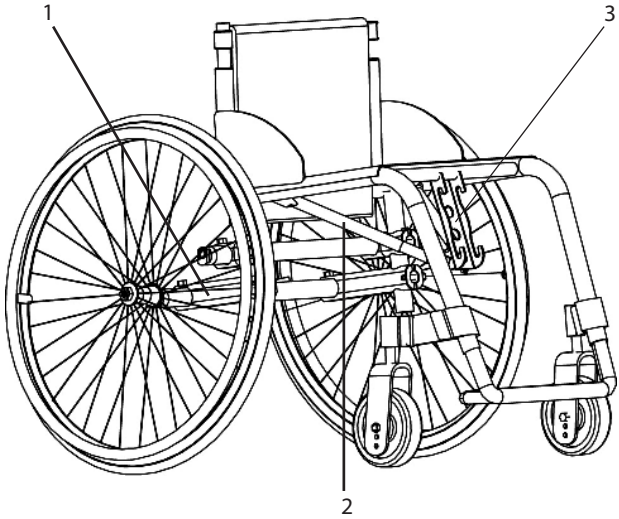
Diese Tätigkeit darf nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden!



4.3.2 Handbike an den Rahmen ankoppeln - Schnellspannsystem

Um einen bestmöglichen Fahrkomfort zu erzielen, wird der Anbau einer Radstandsverlängerung empfohlen.

Damit wird eine bestmögliche Traktion im Betrieb erreicht.

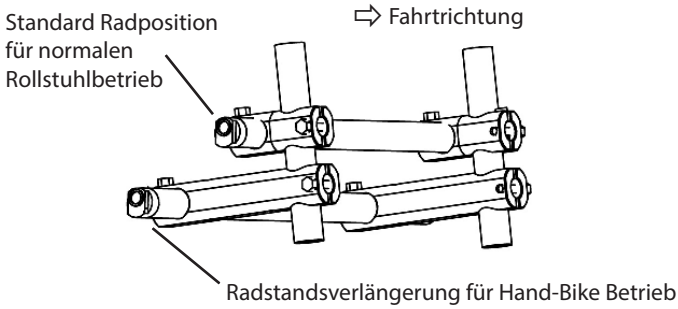


Legende:

1 Radstandsverlängerung kpl. mit Achsrohr
2 Teleskoprohre NiRo für Aufnahme
3 Aufnahme Rollstuhl für Schnellspannsystem

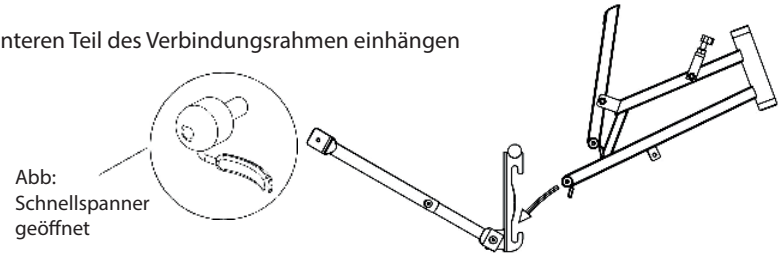
Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

1. Radstandsverlängerung anbringen



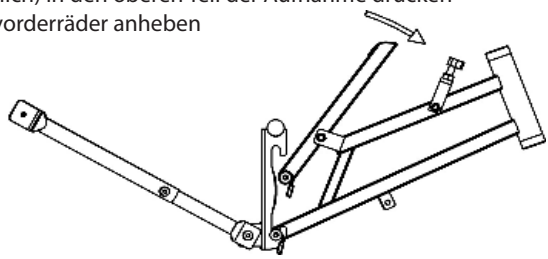
2. Schnellspanner (2 Stück) am Verbindungsrahmen öffnen

3. Unteren Teil des Verbindungsrahmen einhängen

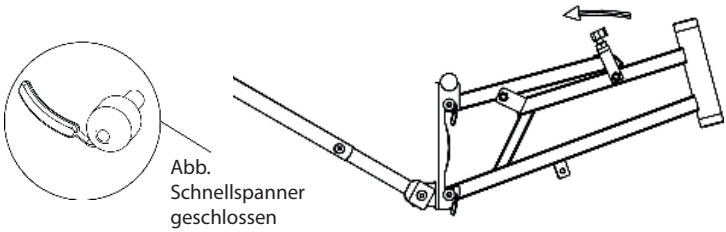


4. Verbindungsrahmen in der Aufnahme zentrieren

5. Riegel (oben beweglich) in den oberen Teil der Aufnahme drücken
und dabei Rollstuhlvorderräder anheben



6. Verrieglungsbügel über den Riegel ziehen und mit der Knebelschraube fixieren



7. Schnellspanner (2 Stück) schließen

Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

4.4 Handbikeständer

VORSICHT

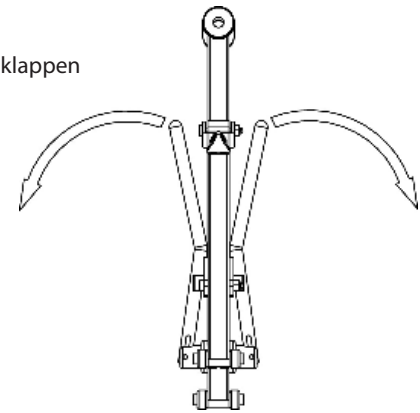
Um Beschädigungen zu vermeiden ist das Handbike immer vorsichtig am Boden abzustellen !

4.4.1 Bikeständer klappbar

Ausklappen

1. Handbike am Cockpit festhalten

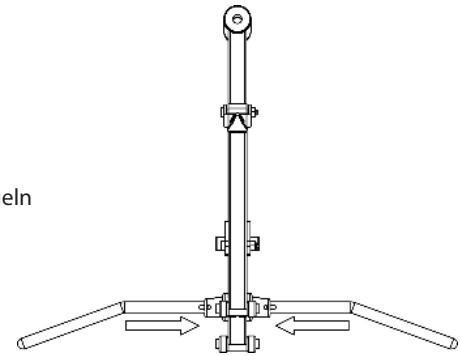
2. Ständerrohre (2 Stück) um 90° nach außen klappen



3. Handbike vorsichtig am Boden abstellen

Einklappen

1. Ständerrohre etwas nach außen ziehen und nach vorne schwenken



2. Ständerrohre in den Halterungen verriegeln

Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

4.4.2 Bikeständer schwenkbar

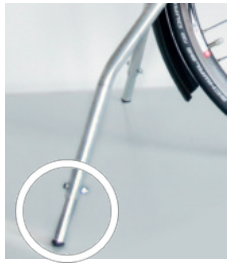
Umklappen

1. Bike am Rollstuhl ankoppeln (siehe Punkt 4.3.2 bzw. 4.5.1)

2. Um den Ständer aus der Arretierung zu lösen, drücken Sie den Hebel nach unten.

3. Jetzt können Sie den Ständer nach vorne schwenken bis dieser in der vorderen Stellung erneut verriegelt.

4. Die länge der Ständerrohre ist einstellbar.



Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

4.5 Anbindung Handbike an Rollstuhl mit Anklemmanbindung (optional)

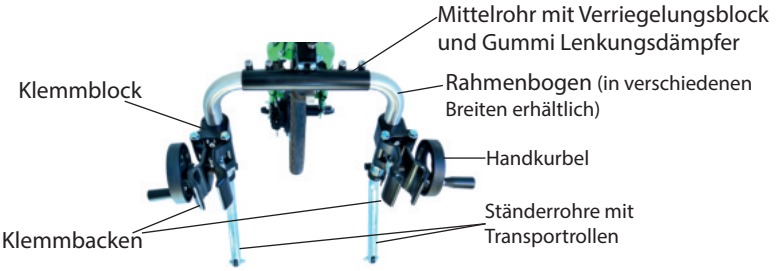
4.5.1 Handbike an den Rahmen ankoppeln - Anklemmanbindung

Damit die Anbindung verwendet werden kann muss diese zuerst an den Rollstuhl angepasst werden. (Anhang 1)

GEFAHR

Die Anpassung darf nur von autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.
Aus Sicherheitsgründen darf die Anbindung bei Rollstühlen mit abnehmbaren Fußstützen NICHT verwendet werden !

Unsere Anbindung ist vielseitig verstellbar, so dass diese für fast jeden Rollstuhl nutzbar ist.
Bei Carbon Rollstühlen halten Sie bitte Rücksprache mit dem Hersteller.



1. Rollstuhl ausrichten

2. Rollstuhl anklemmen
   Anbindung mit Klemmbacken am Vorderrahmen des Rollstuhls anklemmen.
   Darauf achten, dass die Klemmteile den Rahmen ganz umschließen.

3. Die Hebel an beiden Seiten fest drehen und einklappen. (Bild 2 Hebel ausgeklappt)

Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

4. Verriegelungsbolzen und Klemmhebel
   Bild 1 geöffnet
   Bild 2 geschlossen

5. Handbike nach vorne drücken
(Lenkräder heben sich vom Boden ab, Verriegelung rastet ein, Klemmhebel festziehen)

6. Handbike befindet sich in Fahrposition.
   Vorderräder des Rollstuhls sollten ca. 5cm
   Abstand zum Boden haben.

4.5.2 Handbike vom Rahmen entkoppeln - Anklemmanbindung

1. Feststellbremse betätigen

2. Klemmhebel öffnen, Verriegelungsbolzen lösen.
   Bike und Rollstuhl senken sich ab.
   Danach Klemmhebel wieder schließen.

3. Klemmbacken öffnen

4. Rollstuhl entfernen

Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

5 WARTUNG UND INSTANDSETZUNG

5.1 Allgemeines

GEFAHR

Sämtliche Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von geschultem, qualifiziertem und autorisiertem Personal durchgeführt werden!

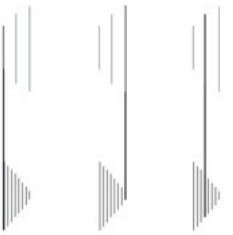
5.2 Wartung

Wartungs-intervall	Wartungstätigkeit
Vor der Fahrt	▪ Verbindung zwischen Handbike und Rollstuhl überprüfen ▪ Bowdenzüge auf Beschädigungen überprüfen ▪ Lichtanlage und Klingel auf Funktion überprüfen ▪ Bremsfunktion überprüfen ▪ Reifendruck überprüfen ▪ Hand-Bike in einwandfreiem Zustand
nach Bedarf	▪ Reinigung des Hand-Bikes mit Putzlappen ohne die Verwendung von Reinigungsmitteln (Keinen Hochdruckreiniger verwenden !)
nach Inbetrieb-nahme	▪ Schalt- und Bremsseile müssen nach ca. 50 km durch einen autorisierten Fachhändler nachgestellt werden. Nur so kann eine dauerhafte und reibunslose Funktion gewährleistet werden.

5.3 Richtiges Schalten

Richtiges Schalten ist wichtig und erhöht die Lebensdauer Ihrer Kette und der Schaltung.

FALSCH



RICHTIG

Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

6 SERVICE

Seriennummer: _____

Inbetriebnahme: Datum:

Notiz: _____

Händlerstempel Unterschrift: _____

1. Service: Datum:

Notiz: _____

Händlerstempel Unterschrift: _____

2. Service: Datum:

Notiz: _____

Händlerstempel Unterschrift: _____

3. Service: Datum:

Notiz: _____

Händlerstempel Unterschrift: _____

Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

4. Service: Datum:

Notiz: _____

_____

_____

_____

Händlerstempel Unterschrift: _____

5. Service: Datum:

Notiz: _____

_____

_____

_____

Händlerstempel Unterschrift: _____

6. Service: Datum:

Notiz: _____

_____

_____

_____

Händlerstempel Unterschrift: _____

7. Service: Datum:

Notiz: _____

_____

_____

_____

Händlerstempel Unterschrift: _____

Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

Notizen:

Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

Notizen:

Alois Praschberger • Rolltechnik & Sport GmbH • Sebi 9 • A-6342 Niederndorf • Tel. +43 (0) 5373/42570 • Fax +43 (0) 5373/42570-10 • rolltechnik@praschberger.com • www.praschberger.com

ALOIS PRASCHBERGER

Rolltechnik & Sport GmbH

A-6342 Niederndorf, Sebi 9
Tel: +43 5373/42570, Fax: +43 5373/42570-10

rolltechnik@praschberger.com
www.praschberger.com